



385. Niederschrift

zur Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 27.06.2019

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:35Uhr

Anwesend: BM Ing. Mario Nocker, Mag. (FH) Martin Jäger, Mag. Regine Hörtnagl, Gerhard Fussenegger, Helmut Kössl, DI (FH) Gerhard Strickner, Mag. Petra Wohlfahrtstätter, Thomas Nocker, Ing. Thomas Strickner, Fritz Hilber, Christoph Nocker, Ing. Gerhard Mair,

Entschuldigt: Thomas Pranger, Berthold Eppacher, Peter Tost, Stephan Spörr, Ing. Richard Hilber

Unentschuldigt: -

Schriftführerin: Barbara Schliernzauer

Tagesordnung

1. Beratung über die weitere Vorgehensweise bzgl. des Ansuchens der Familie Tost um Grundtausch mit der Gemeinde Trins für die Errichtung einer Heubergehalle
2. Beratung über den Antrag der Offenen Heimatliste Trins bezüglich der Festlegung von Bebauungsregeln im Örtlichen Raumordnungskonzept betreffend den Abständen zu Gemeindestraßen
3. Beratung über den Bebauungsplan für die neuen Baugründe in der Siedlung „Mittlerer Galtschein“
4. Beratung über die Überarbeitung der textlichen Formulierungen betreffend der Freihalteflächen im Örtlichen Raumordnungskonzept
5. Allfälliges

Beschlüsse

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. BM Mario Nocker erkundigt sich, ob alle Gemeinderäte die Einladung erhalten haben und ob es Einwände zur ausgesendeten Tagesordnung gibt. Die Tagesordnung haben alle erhalten und es gibt keine Einwände dazu.

1. Beratung über die weitere Vorgehensweise bzgl. des Ansuchens der Familie Tost um Grundtausch mit der Gemeinde Trins für die Errichtung einer Heubergehalle

BM Mario Nocker verliest das Protokoll der letzten GR-Sitzung. BM Mario Nocker berichtet, dass die vereinbarte Bauausschuss-Sitzung stattgefunden hat und erteilt das Wort dem Bauausschussobmann Martin Jäger. Dieser erklärt das Vorhaben anhand von aktuellem Bildmaterial. Die anwesenden Experten, der Raumplaner Günther Eberharter und der Bausachverständige Bernhard Auer, geben auch eine Stellungnahme ab und erklären die mögliche weitere Vorgehensweise.

Nach Diskussion und Beratung im GR wird Folgendes festgelegt:

Es ist jedenfalls ein Bebauungsplan zu erstellen, welcher auch den Abstand zur Verkehrsfläche zum Inhalt hat. Bei der Festlegung sind die brandschutztechnischen Vorgaben (mind. 3 Meter) zu berücksichtigen.

Folgende Punkte muss der Bauwerber berücksichtigen:

Alle Kosten, wie Grundbuchseintragung, Verfahrenskosten, Vermessung, Leitungsverlegungen etc. sind von der Familie Tost zu tragen.

Der Grundtausch zwischen Gemeinde und Familie Tost soll im Verhältnis 1:1,5 bis 1:2 erfolgen.

Eine entsprechende Wiederherstellung der Straße muss garantiert sein. Die Schleppkurve muss mit LKW - Sattelzug berechnet sein.

Alle baulichen Anlagen müssen widmungsmäßig und baurechtlich in Ordnung sein.

Mit der Fa. Geppert und Marthe (Grundeigentümer und Kraftwerksbetreiber) ist nachweislich das Einvernehmen über die Grundstücksabtretung herzustellen.

Die Vordachhöhe bei der Engstelle beim Altgebäude muss mit mindestens 4,10 Meter zwecks Durchfahrt gewährleistet sein. Zusätzlich ist der Gemeinde ein Zufahrts- und Durchfahrtsrecht mittels Servitut einzuräumen.

2. Beratung über den Antrag der Offenen Heimatliste Trins bezüglich der Festlegung von Bauungsregeln im Örtlichen Raumordnungskonzept betreffend den Abständen zu Gemeindestraßen

BM Mario Nocker verliest den Antrag der Offenen Heimatliste Trins. BM Mario Nocker hat gemeinsam mit Bausachverständigem Bernhard Auer, dem Raumplaner Günther Eberharter und der Abteilung Raumordnung beim ATR an einer Lösung über das örtliche Raumordnungskonzept gearbeitet. BM Mario Nocker erteilt Wort an Günther Eberharter und den Bausachverständigen Bernhard Auer. Diese stellen den ausgearbeiteten Vorschlag vor. Nach Diskussion im GR wird Günther Eberharter beauftragt, die besprochene Änderung auszuarbeiten, sodass diese vom GR beschlossen kann.

BM Mario Nocker stellt den Antrag, Punkt 4 der Tagesordnung vorzuziehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4. Beratung über die Überarbeitung der textlichen Formulierungen betreffend der Freihalteflächen im Örtlichen Raumordnungskonzept

BM Mario Nocker verliest eine Stellungnahme vom Amt der Tiroler Landesregierung und erteilt das Wort an Günther Eberharter. Dieser erklärt seinen Vorschlag einer Ergänzung betreffend die Freihalteflächen im Örtlichen Raumordnungskonzept. Dies wurde bereits mit der Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, Frau Beatrix Steiner, abgestimmt.

Nach Diskussion im GR wird Günther Eberharter beauftragt, bei Frau Beatrix Steiner eine Stellungnahme einzuholen.

Sobald die Stellungnahme vorliegt, wird diese an den GR ausgeschickt und in weiterer Folge bei der nächst möglichen GR-Sitzung beraten und beschlossen.

3. Beratung über den Bebauungsplan für die neuen Baugründe in der Siedlung „Mittlerer Galtschein“

BM Mario Nocker erläutert nochmals das Projekt und übergibt das Wort an den Raumplaner Günther Eberharter. Günther Eberharter stellt den abgeänderten Bebauungsplan-Entwurf anhand von Bildmaterial vor und erklärt diesen. Geplant sind nach wie vor 15 Baugründe mit einer Fläche von jeweils ca. 400 m². Nach ausführlicher Beratung im GR ändert Eberharter nochmals geringfügig den Bebauungsplan. BM Mario Nocker informiert, dass der Bebauungsplan im September dann beschlossen und aufgelegt werden soll.

5. Allfälliges

Informationen von BM Mario Nocker:

BM Mario Nocker informiert, dass die Vergaberichtlinien für die Baugründe Mittlerer Galtschein an alle Gemeinderäte ausgesendet wurden und berichtet über den momentanen Stand der Arbeiten im Mittleren Galtschein. Die Vergaberichtlinien sollten bei der nächsten GR-Sitzung beschlossen werden, damit die notwendigen Vorbereitungen für den Grundverkauf getroffen werden können.

BM Mario Nocker informiert, dass bei der nächsten GR-Sitzung der Austausch der Parkautomaten bei den Stellplätzen auf der Tagesordnung ist. Dabei wird auch über die monatlichen Einnahmen beim Campingplatz berichtet

Fragen und Information von GR Christoph Nocker:

GR Christoph Nocker dankt, dass bei den Stellplätzen gemäht wurde.

GR Christoph Nocker fragt, warum das zweite WC bei den Stellplätzen immer geschlossen ist. BM Mario Nocker wird es öffnen lassen.

Fragen und Information von Ersatz-GR Thomas Nocker:

Ersatz-GR Thomas Nocker fragt, ob die Gemeinde Trins für die Stellplätze eine Nächtigungsabgabe an den TVB Wipptal entrichten muss. BM Mario Nocker hat sich beim TVB dahingehend informiert, dass dies bei Stellplätzen nicht notwendig ist.

Ersatz-GR Thomas Nocker fragt, ob die Stellplätze bei der Fertigstellung abgenommen wurden (Brandschutz). BM Nocker berichtet, dass das Projekt Stellplätze über das Ingenieurbüro Schütz abgewickelt wurde und dieser alles übernommen hat. GR Thomas Nocker will das nochmals prüfen lassen. BM Mario Nocker wird bei Hr. Wolfgang Schütz nachfragen.

Nächste Gemeinderatssitzung: 03.07.2019

Um 22:35 Uhr beschließt der Bürgermeister die Sitzung.

Die Schriftführerin:



Die Gemeinderäte:



Der Bürgermeister:

